HERKA frottier
Wir weben Vielfalt

Umwelterklärung 2023

ERSTELLER

HERKA GmbH
Herkaweg 1
A-3851 Kauzen
FN 39746 a

Mag. Veronika Pfeiffer-Gössweiner, UMB
Tel.: +43 2864 2317
Fax.: +43 2864 221920
veronika.pfeiffer@herka-frottier.at

BERATUNG

a r c o n consulting
Berggasse 45
A-2392 Sulz im Wienerwald

DI u.tech. Dieter Schobenwalter
Tel.: +43 664 9200049
office@arcon-consulting.com

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Fa. HERKA GmbH ist ein alteingesessener Familienbetrieb, am Markt bestens eingeführt und bekannt für die Herstellung qualitativ hochwertiger Frottierwäsche. Bei der Nennung des Namens „HERKA-Frottier" fällt unseren Kunden vor allem das Attribut "sehr gute Qualität" ein. Dieser Qualitätsgedanke hat uns weiterführend veranlasst, auch in Bezug auf die Umwelt „Qualität" anzubieten und bei uns selbst einzufordern. Gerade als Hersteller von Textilien, die tagtäglich „hautnah" Verwendung finden, ist es fast eine Verpflichtung Produkte zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, die völlig unbedenklich von allen Verbrauchern verwendet werden können. Aus diesem Grunde wurde bereits im Jahre 1997/98 die Kollektion so erstellt, dass diverse Produkte mit dem Signet: **„SCHADSTOFFGEPRÜFTE TEXTILIEN**
nach ÖKÖ-TEX Standard 100 - Prüf.-Nr. 29819 ÖTI WIEN"

ausgezeichnet werden konnten. Dieser Weg wurde zielstrebig fortgeführt, so kann nun die gesamte Produktpalette seit 1999 *schadstoffgeprüft* und *schadstofffrei* ausgezeichnet werden.

Darüber hinaus haben wir eine BIO-Linie mit GOTS und IVN BEST zertifizierten Frottierprodukten eingeführt. Diese streng kontrollierten Artikel stehen sowohl als Kollektionsware als auch für die Sonderanfertigungen zur Verfügung.

Es war daher nur ein logischer Schritt, diese Prinzipien auf das Unternehmen umzulegen und durch die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach der EMAS Verordnung auch nach außen hin zu dokumentieren. Wir wollen damit auch selbstbewusst zeigen, dass man als Familienunternehmen am großen Weltmarkt eine Vorreiterrolle übernehmen kann.
Wir haben also die aktive Anwendung des Umweltmanagementsystems im Jahr 1999 eingeführt und uns vorgenommen Ziele zu definieren und in Arbeitsteams entsprechend umzusetzen. Dies ist optimal gelungen. Umweltschutz ist neben den Qualitätskriterien und dem Arbeitnehmerschutz eine wichtige Säule unseres integrierten Managementsystems.
Laufend durchgeführte Schulungen und Unterweisungen im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit aller MitarbeiterInnen garantieren die Aufrechterhaltung eines erfolgreichen Standards.
Die kontinuierliche Verbesserung ist durch ein eigenes KVP Team unter der Leitung von Herrn Magister Thomas Pfeiffer sichergestellt. Dieses Team ist bemüht, eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Managementsystems zu gewährleisten.
Die rechtliche Unterstützung erfolgt durch unseren externen Präventivdienst, der gleichzeitig auch die Rechtskonformität gewährleistet.

2017 wurde als weiterer Schritt in Richtung einer noch umweltfreundlicheren Produktion eine Photovoltaikanlage, bestehend aus 200 Modulen, mit einer Gesamtleistung von 60 kWp und einem erwarteten Jahresertrag von 57.000 kWh am Dach der großen Lagerhalle installiert. 2018 und 2019 wurde eine neue Lagerhalle sowie eine Halle mit Kettbaumpaternoster fertiggestellt. 2020 wurden eine neue Webmaschine sowie eine Musterkettschäranlage (GOM) in Betrieb genommen.

Mag. Thomas Pfeiffer; Mai 2023

Geschäftsführer

INHALT

1.	Allgemeines	6
2.	Umweltpolitik	11
3.	Umweltmanagement	13
4.	Organisation und Beauftragtenwesen	14
5.	Input / Output	17
6.	Bewertung der Umweltauswirkungen	24
7.	Umweltziele und Umweltprogramme	26
8.	Zertifikate	29

Veränderungen seit 2018: Bau zweier neuer Lagerhallen, neuer Paternoster für Kettbäume

BIO-Linie: GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert seit 2011

Webmaschinen

mit pneumatischem Schusseintrag

(Luftdüsenwebmaschine)

Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage 2017/18

Neuer Schauraum

mit den Themen

HERKA-Geschichte, Was ist Frottier, vielen Fotos und zum selber Weben

Eröffnung im Rahmen der 90 Jahrfeier HERKA am 9.9.2017

Neue Musterkettschäranlage GOM:

Launch der neuen (BIO) Modemarke SAROM® durch HERKA:

1. ALLGEMEINES

Die Fa. HERKA GmbH wurde 1927 gegründet und ist seither als Weberei im Bereich Frottierwaren am Betriebsstandort, Herkaweg 1, 3851 Kautzen tätig.
Mit rund 80 MitarbeiterInnen (im Innen- und Außendienst) ist die Fa. HERKA GmbH mit dem Firmensitz im Waldviertel eine der bedeutendsten Frottierwebereien Österreichs.

BETRIEB	
	Geschäftsführer
	Mag. Thomas Pfeiffer
	Umweltmanagementbeauftragte
	Mag. Veronika Pfeiffer-Gössweiner
	Abfallbeauftragte/-r
	Andreas Spitzer
	Branche / Fachverband
	Weber und Handelsgewerbe
	Art des Betriebes (NACE Rev. 2)
	13.20 Weberei
	Beschäftigte
	Angestellte 27
	Arbeiter 49
	Lehrlinge 1
	Summe 77
WEBEREI	
	Beschreibung
	Die Garne werden von Kreuzspulen auf die Schärtrommel aufgewickelt und die entstehende Kette auf einen Kettbaum gewickelt. Bei den Webmaschinen wird aus der Kette durch Eintragen des Schusses das Gewebe erzeugt und auf Warenbäume aufgewickelt.
	Anzahl der Mitarbeiter
	23
	Maschinen
	Webmaschinen mit elektronischer Jacquardmaschine vernetzt
	Schärmaschinen
	Spulmaschine
	Handwerkzeug, Hubwagen, Stapler, versch. Hebe- und Fördergeräte

Webmaschinen

Schärerei

NÄHEREI

Beschreibung

Bearbeiten der von der Weberei übernommenen Ware unter gleichzeitiger Durchführung der Qualitätskontrolle.

Anzahl der MitarbeiterInnen

33

Maschinen

Endelmaschinen	Schneideanlage bestehend aus einer Längsschneideanlage inkl. einer Täfel- und Wickelmaschine (Walkrolle)
Nähmaschinen	Faltautomat
Nähanlage	Nähmaschinen
Einfassmaschinen	Spritzpistole (Reinigungsautomat mit Absaugung)
Annähmaschine	Quersaumschneidemaschine
Zuschneidemaschinen	Polypackmaschine
	1 Kartonschnürmaschine
	Verpackungsautomat
	Kleinwerkzeug, Hubwagen

Näherei

VERSAND

Beschreibung

Verpackung der Ware ohne Abholung

Anzahl der MitarbeiterInnen

6

Maschinen

Versch. Hebe- und Fördergeräte
Verpackungsanlage
Karton-Schnürmaschine
Kleberollenmaschinen
Nähmaschine
Stickanlage mit PC-Steuerung
Handwerkzeug (Etikettiermaschine...), elektr. Schere, Folienschweißmaschinen
Kompressor zur Drucklufterzeugung

Stickanlage

Beispiele aus der Kollektion 2020:

Beispiele Sonderanfertigungen für Promotion, Hotels, Wäschereien:

1.1.Produkte

Die Produktphilosophie von Fa. HERKA GMBH wird getragen von ausgeprägter Qualitätsorientierung, da alle Erzeugnisse ohne weitere Bearbeitung direkt beim Endverbraucher landen. Daher wird schon beim Einkauf darauf geachtet, dass nur Garne aus bester langstapeliger Baumwolle, sowie beste Baumwoll-Leinenmischungen zum Einsatz kommen. Zusätzlich wird teilweise auch der Rohstoff Lenzing Modal verwendet. Die verwendeten Farbstoffe müssen ökologisch völlig unbedenklich und allergiegetestet sein.
Sämtliche Produktionsschritte erfolgen unter strikter Beachtung aller Umweltverträglichkeitskriterien, was natürlich auch die Reinhaltung von Erdreich, Luft und Wasser, Trennung aller Abfallstoffe und die Verwendung von recyclingfähigem Verpackungsmaterial beinhaltet.
Zusätzlich unterziehen wir einen Teil unserer Produktion den strengsten internationalen Prüfungen für Textilien: GOTS und IVN BEST. Diese HERKA BIO-Linie wird sowohl im Rahmen der jährlichen Kollektion als auch für Sonderanfertigungen angeboten.

Produktionsliste:

- Frottiertücher, Kinderlätzchen und Waschhandschuhe: 97 %
- Saunakilts, Kinderbadecape, Kapuzentücher, Pantoffel, Bademäntel: 3 %

Zum besseren Kennenlernen des breit gefächerten Angebotes dient ein Besuch unserer Web-Site mit Online Shop (www.herka-frottier.at) sowie www.sarom.at.

1.2.Auflistung der Nebeneinrichtungen

1.2.1.Bestehende Nebeneinrichtungen

Als bestehende Nebenbereiche sind für die Fa. HERKA GmbH lediglich der Versandbereich sowie das Freigelände zu nennen.

Im **Bürobereich** entstehen solche, für diesen Bereich typische Abfälle. Es sind dies vor allem Papier, Kunststofffolien, die getrennt gesammelt werden und mit den Folien aus der Produktion entsorgt werden. Batterien werden intern ebenso wie Leuchtstoffröhren gesammelt und beim Kauf von neuen Produkten Zug um Zug dem Handel zur Entsorgung übergeben.
Toner von Kopierern und Druckern werden dem Lieferanten zur Wiederbefüllung übergeben.

Am **Freigelände** ist neben den Verkehrswegen samt Parkplatz und den Grünflächen ein Freilagerbereich für die Altstoffe und Abfälle gelegen, von dem die Entsorger die Abfälle übernehmen und einer Verwertung bzw. Endlagerung zuführen.

Zu den **Produktionsbereichen** Schärerei, Weberei, Näherei und Bürobereich ist ein Versandbereich mit Lagerhalle hinzugekommen.

Der Abfall in diesem Bereich besteht im Wesentlichen aus wiederverwertbaren Verpackungsabfällen. Es wird aber auch mit anderen hausmüllähnlichen Abfällen wie Altglas, Metallverpackungen, Kunststoffverpackungen und Restmüll gerechnet.
Die restlichen in diesem Bereich gesammelten Abfälle werden über das bestehende Entsorgungssystem entsorgt.

1.3.Genehmigungsbescheide - Rechtskonformität

Das Unternehmen hat ein geprüftes Umweltmanagementsystem eingeführt.

Es wird gemeinsam mit einem externen Beratungsunternehmen für technischen Umweltschutz eine Umweltrechtsprüfung durchgeführt und zumindest 1x jährlich die Rechtskonformität und die Einhaltung der Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen im Zuge der Umweltbetriebsprüfung bzw. des Managementreviews bewertet.

Die gültigen Auflagen der Genehmigungsbescheide werden eingehalten. In regelmäßigen Abständen werden die ausgetauschten Maschinen und Anlagen mit den erforderlichen Unterlagen der Gewerbebehörde angezeigt.

Auszug der Maßnahmen zur Einhaltung von Rechtsvorschriften

- Vorgaben in Zusammenhang mit der Maschinen-Sicherheitsverordnung:
  Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in Zusammenhang mit der Maschinen-Sicherheitsverordnung, MSV (BGBl. Nr. 306/1994 i.d.g.F.), wie zB die Einhaltung der Vorgaben der Betriebsanleitung, die sicherheitstechnische Unterweisung der Arbeitnehmer vor Arbeitsbeginn, bei Unfällen, Beinaheunfällen sowie bei Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften sowie die Einhaltung von gesetzlichen Prüfpflichten und Eigenkontrollen, werden unter anderem in der Liste der wiederkehrenden Prüfungen und dem Schulungsplan festgehalten.
- Begleitscheine:
  Die vorgeschriebenen Aufzeichnungen bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle (Begleitscheine) werden im Büro zusammen mit den Rechnungen der Entsorger bzw. Gebührenvorschreibungen und den sonstigen, gesetzlich geforderten Abfallaufzeichnungen verwahrt sowie im EDM vermerkt.
- ArbeitnehmerInnenschutz-Verordnungen:
  Im Rahmen von jährlichen Evaluierungen wird die Einhaltung der gültigen ArbeitnehmerInnenschutz-Verordnungen regelmäßig überprüft und dokumentiert.

2. UMWELTPOLITIK

- Durch unsere Produktion, unser Werk und unsere Produkte soll die Umwelt möglichst wenig belastet werden.
- Wir wollen über die Erfüllung der rechtlichen Anforderungen hinaus einen Beitrag dazu leisten, die vom Unternehmen ausgehenden Umweltbelastungen zu vermeiden oder, soweit technisch und wirtschaftlich möglich, zu verringern und im Sinne der **Kreislaufwirtschaft** auszugleichen.
- Aus diesem Grund werden die **Umweltauswirkungen** unserer Produktionstätigkeiten laufend überwacht und dokumentiert und bereits vor Einführung neuer Verfahren oder Produkte beurteilt.
- Wir legen Wert auf **ressourcenschonende und energiesparende Produktion** unter Minimierung und Vermeidung der Produktionsabfälle sowie fachgerechte Beseitigung unvermeidbarer Emissionen.
- Auch in Zukunft wollen wir verstärkt Technologien einsetzen, die dem technischen Fortschritt entsprechen. Speziell im Energiebereich wollen wir den Einsatz **nachhaltiger Energiequellen** prüfen und auch verstärkt einführen.
- Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen zur Verhütung und Begrenzung von Ressourcenverschwendung und Umweltschädigung.
- Effektiver **betrieblicher Umweltschutz** ist nur durch das Mitwirken aller Beschäftigten möglich. Deshalb fördern wir das umweltbewusste Verhalten unserer

  MitarbeiterInnen durch gezielte Schulungen, Information und Motivation.
- Das Erreichen unserer **Umweltziele** werden wir im Rahmen des Umweltmanagementsystems regelmäßig überprüfen und die Fortschritte dokumentieren.
- Wir wollen in Zukunft vermehrt die Öffentlichkeit über die Umweltaspekte am Standort informieren und auch weiterhin die Zusammenarbeit mit Behörden, Kunden und Lieferanten pflegen.
- Wir wollen durch die **GOTS** Zertifizierungen einer unserer Produktlinien verstärkt einen Beitrag zur ökologischen und sozialen Verantwortung unseres Betriebs setzen.
- Durch die Inbetriebnahme einer **Photovoltaikanlage** mit 200 Modulen und einer Gesamtleistung von 60 kWp und einem Jahresertrag von rund 57.000 kWh (Jahresverbrauch von rund 14 österreichischen Haushalten) wollen wir unsere Produktion noch umweltfreundlicher gestalten und kontinuierlich unseren ökologischen und sozialen Weg fortsetzen.
- Um in Hinblick auf die Energieversorgung unsere Autarkie zu erhöhen und gleichzeitig einen weiteren Beitrag für die Umwelt zu leisten, haben wir beschlossen, unsere Dachflächen für eine weitere PV-Anlage zu nutzen. Diese ist als circa 214 kWp-Anlage mit einem Gesamtjahresverbrauch von 197 – 199 MWh geplant.
- Durch den Bau zweier neuer Hallen 2018 (ca. 400 m² neue Lagerfläche) sowie die Inbetriebnahme eines 38m langen Paternoster für 100 Kettbäume wurden viele Arbeitsabläufe vereinfacht sowie mehr Platz in Schärerei und Weberei geschaffen. Dies verringert das Unfallrisiko und erhöht die **Arbeitszufriedenheit**.

- Die Inbetriebnahme eines Kettbaummuldenwagens, Palettenwicklers, Roboterarmes sowie eines automatischen Etikettenspenders für Klebeetiketten verringern das Unfallrisiko und bedeuten **weniger Kraftanstrengung für die MitarbeiterInnen**.
- Ein elektrischer Muldenwagen sowie 2 elektronische Hebevorrichtungen sichern Arbeitserleichterung für die Mitarbeiter.

- 2020 wurden eine neue Webmaschine sowie eine Musterkettschäranlage (GOM) in Betrieb genommen.
- Im Schwesterbetrieb TVG (**Textilveredelung** Gmünd) wurden neue Garnfärbemaschinen in Betrieb genommen und der Verbrauch von Wasser und Chemie haben sich auf ein Drittel reduziert. 2022 wird auch mit dem Garnfärben in der TVG gestartet. Weiters wird an einem Energie-Effizienz-Managementsystem gearbeitet. Auch ist ein PV-Contracting geplant.
- 2021 wurde die neue Marke **SAROM®** (Jumpsuits, Bademäntel, Kindercapes etc.) ins Leben gerufen. Die Produkte sind großteils nach Global Organic Textile Standard zertifiziert, eine Textiltauschbörse, ein Reparaturservice wurden ins Leben gerufen. SAROM ® ist Slow Fashion, die on demand produziert wird. Dies fördert das Engagement HERKAs und unserer Kund:innen in nachhaltigen Konsum.
- 2022 wurden weitere Schritte zur Abfallvermeidung gesetzt:
  # Designs ohne Verschnitt wurden entwickelt,
  # aus Frottierresten entstehen neue Produkte, wie Abschminkpads und Reinigungstücher,
  # Restgarne werden zusammengespult
  # ein Zero-Waste-Handtuch wird entwickelt etc.
  Ziel ist es in allen Bereichen nach dem **ZERO WASTE** Konzept arbeiten zu können.
- Da das Färben maßgeblich für die Umweltverschmutzung durch die Textilindustrie verantwortlich ist, wurde 2022 **UNDYED** ins Leben gerufen. Viele Artikel, sowohl im b2b Bereich als auch in der Kollektion werden auch ungefärbt angeboten.
- Durch Pandemie und Ukrainekrieg haben sich große Probleme in Transport und Garnbeschaffung gezeigt. Dies nimmt HERKA zum Anlass um verstärkt Alternativen, wie Recyclinggarne zu testen. Weiters wird verstärkt Zeit in die Forschung und Fortbildung zu Nachhaltigkeitsthemen investiert.

Mag. Thomas Pfeiffer

3. UMWELTMANAGEMENT

3.1. Basis

Die Fa. HERKA GmbH setzt bereits langjährig auf das in der Textilbranche weit verbreitete Prüfzeichen „Textiles Vertrauen“ Schadstoffgeprüfte Textilien nach Öko-Tex Standard 100. Als konsequente Weiterführung dieser Produkt- und Unternehmensphilosophie, die betrieblichen Abläufe und die Produktion nach den Anforderungen eines Umweltmanagementsystems auszurichten, wurde ein Managementsystem nach EMAS im Jahr 1999 implementiert.
Die laufende Unterstützung insbesondere hinsichtlich rechtlicher Fragen des QSU (Qualitäts- Sicherheits- und Umweltmanagements) wird von externen Beratern der Fa. **a r** c o n consulting sichergestellt.

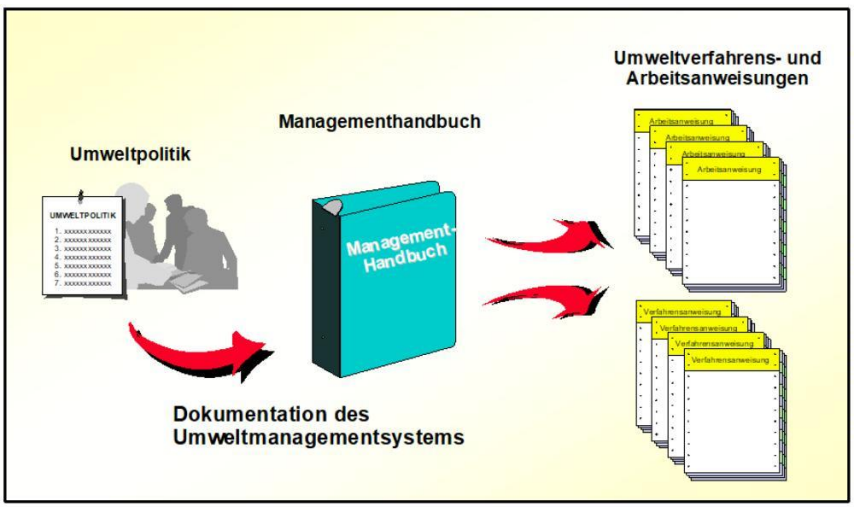
Das Umweltmanagementsystem dient zur Verwirklichung der Umweltpolitik und der Umweltziele/-programme. Es dient auch zur Einhaltung der bindenden Verpflichtungen, wobei wir in einigen Bereichen versucht haben, darüber hinaus Maßnahmen zu verwirklichen.

3.2. Zuständigkeiten im Umweltschutz

Die Zuständigkeiten innerhalb des Unternehmens, welche das Umweltmanagementsystem betreffen, sind in einem eigenen Handbuch und den dazugehörigen Unterlagen, wie z.B. Verfahrensanweisungen und Funktionsbeschreibungen eindeutig beschrieben.

3.3. Dokumentationsstruktur

Grundsätzlich wurde die Dokumentation in einer Pyramidenstruktur aufgebaut und besteht aus den drei Dokumentationsebenen Management - Handbuch, Umweltmanagement - Verfahrensanweisungen und -arbeitsanweisungen.



4. ORGANISATION UND BEAUFTRAGTENWESEN

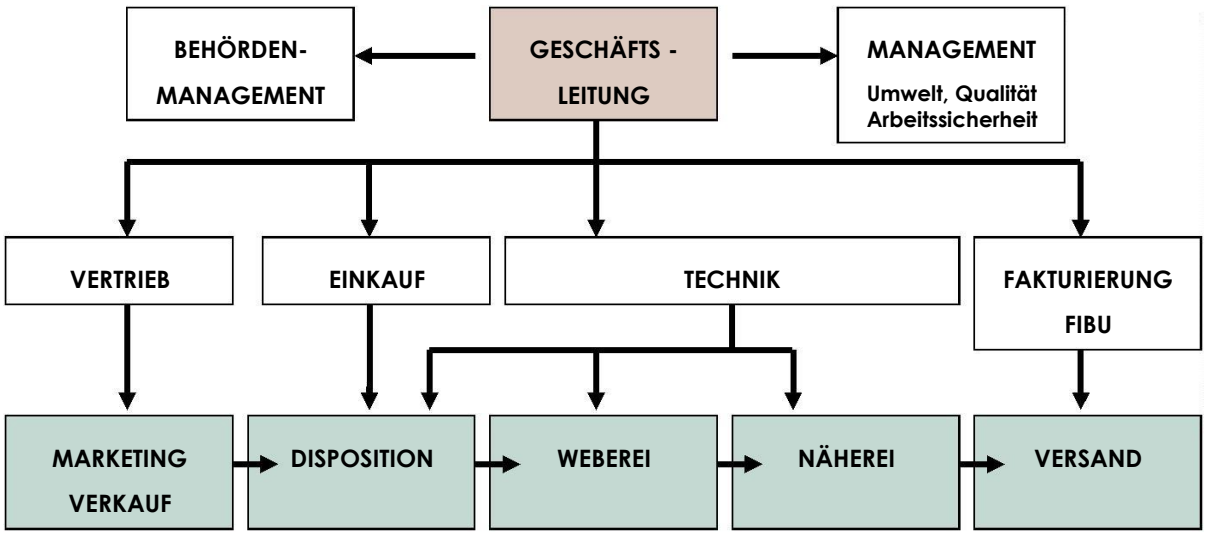
4.1. Geschäftsführung - Zuständigkeit der obersten Leitung

Die Geschäftsführung legt im Bereich der Umweltpolitik die Zielsätze und Handlungsgrundsätze zum Umweltschutz fest. Sie genehmigt die erforderlichen Maßnahmen zur Realisierung der Zielsetzungen in Form des Umweltprogramms, benennt die Zuständigen für die Umsetzung und stellt die benötigten Ressourcen bereit. Die Ergebnisse dieser Maßnahmen werden von der Geschäftsführung im Rahmen des Management-Reviews überprüft und die Wirksamkeit beurteilt.

4.2. Netzwerk Managementsystem

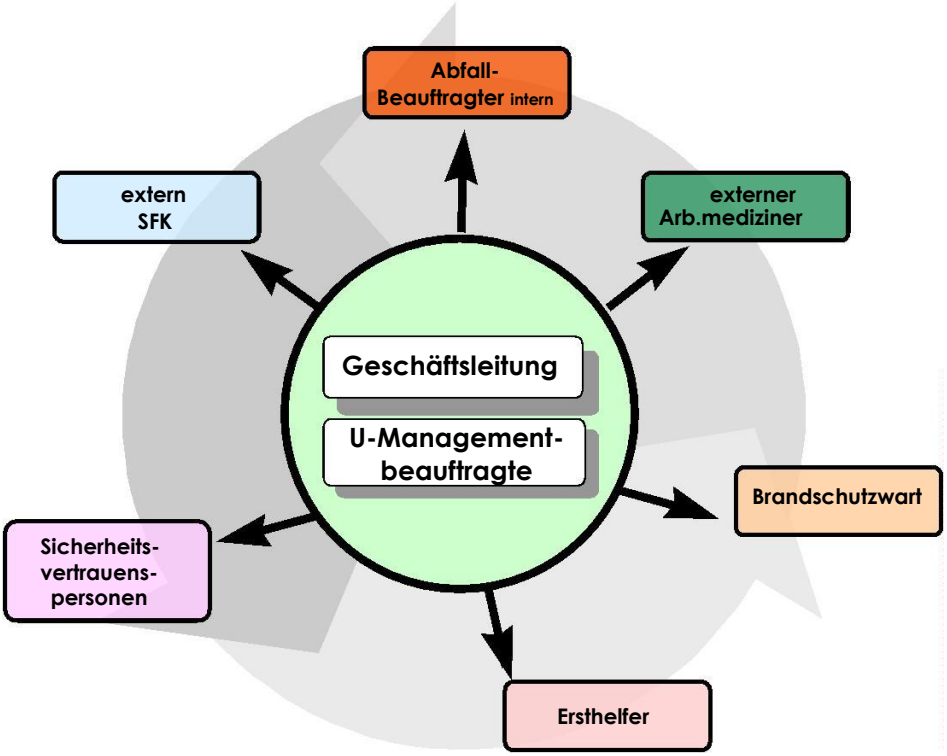
Das Beauftragtenwesen orientiert sich an den fachspezifischen Bereichen, wobei über die gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus, Beauftragte für die einzelnen Bereiche/Geschäftsfelder des Unternehmens bestellt wurden, um das System auf eine breitere Basis zu stellen sowie viele MitarbeiterInnen einzubinden und Kompetenzen zu verteilen. Umweltmanagementbeauftragter und die Beauftragten stehen dabei in laufender Verbindung. Das Umweltmanagement ist im Bereich der Verwaltung angesiedelt.

Voraussetzung für eine wirkungsvolle Umsetzung der Umweltschutzphilosophie im Unternehmen ist eine klare Organisation des gesamten Umweltschutzwesens, die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten eindeutig regelt und die notwendigen Ressourcen bereitstellt. Die Zuständigkeiten sind im folgenden Organigramm dargestellt:



4.3.Umweltmanagementbeauftragte

Die Umweltmanagementbeauftragte ist verantwortlich für die Organisation und die laufende Überwachung des Umweltmanagementsystems. Sie überprüft mindestens einmal jährlich das System auf geänderte interne und externe Anforderungen und auf Mängel im Rahmen von internen Audits, sowie die Einhaltung der festgelegten Umweltziele und den Fortschritt der Umweltprogrammpunkte. Änderungen oder notwendige Korrekturmaßnahmen leitet sie in Zusammenarbeit mit den Beauftragten und der Geschäftsleitung ein.



4.4.Umweltmanagementreview

Zur Kontrolle der Erfüllung der Anforderungen des Umweltmanagementsystems treffen sich einmal jährlich die Führungskräfte, im Zuge dessen alle umwelt- und sicherheitstechnisch relevanten Themen zur Sprache kommen. In diesem Review werden u.a. die Umweltziele festgelegt und das Programm beschlossen. Bestehende und neue gesetzliche Bestimmungen und auferlegte behördliche Vorschreibungen werde dabei erörtert und ihre Relevanz für die laufende Rechtskonformität des Unternehmens festgelegt.

Schwerpunkte für die kommenden Jahre sind die Umsetzung der auferlegten Umweltprogrammpunkte und der Ziele und Maßnahmen, die sich aus der laufenden Evaluierung der Arbeitsplätze ergeben.

4.5.Management - Regelkreis

Ziel dieses Managementsystems ist es, die erforderlichen **Rahmenbedingungen** festzulegen. Das bedeutet:

- **Sicherstellen der Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften:**

  Um sicherzustellen, dass alle bindenden Verpflichtungen und Auflagen von der Fa. HERKA GmbH erfüllt werden, wird einerseits bei der Gewerbebehörde eine regelmäßige Feststellungsprüfung der ausgetauschten Anlagenteile erwirkt andererseits findet eine regelmäßige Rechtsprüfung (Gesetze, Verordnungen, Bescheide u. dgl.) nach dem System der Legal Compliance statt. Diese Berichte liegen bei der UMB und der Geschäftsleitung auf und werden den aktuellen Änderungen angepasst.

  Im **Management Review** wird ebenfalls der Rechtskonformität ein ausführliches Statement gewidmet.

- **Führung - Ziele definieren:**

  Unternehmensziele (Unternehmenspolitik / Qualität-, Umwelt- und Sicherheitsaspekte) festlegen, Programme aufstellen, Verantwortung der Leitung

- **Planung und Unterstützung:**

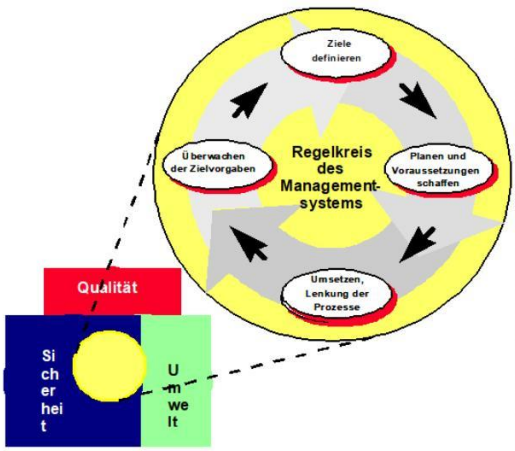
  organisatorische und personelle Ressourcen und Kompetenz, Aufbauorganisation, Beauftragtenwesen, Managementverantwortung, Planung der benötigten Mittel

- **Betrieb - Umsetzung, Lenkung der Prozesse:**

  qualitäts-, umwelt- und sicherheitsrelevante Prozesse festlegen (Entwicklung, Beschaffung, Herstellung, Entsorgung, Transport), Lenkung der Systemprozesse

- **Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung & Verbesserung:**

  Methoden der Überwachung festlegen (Auditierung, Evaluierung, Kostenkontrolle, Kennzahlen, Input/Output - Analyse), Bewertung der Ergebnisse (oberste Leitung), Einfluss auf Zielvorgaben (Prozessänderungen, Organisation) nehmen.



5. INPUT / OUTPUT

Die Verbesserung der Umweltleistung war und ist bei EMAS das Kernanliegen, auf welches das Managementsystem stets ausgerichtet ist. Schon immer sind daher in den EMAS-Umwelterklärungen Daten zu wesentlichen Umweltaspekten, wie Energie- und Ressourcenverbrauch, Abfällen oder Emissionen dargelegt worden.

In EMAS III werden die erfolgten Angaben in Form standardisierter Kennzahlen konkretisiert. Damit sollen die Umweltleistungen der Organisationen in den Umwelterklärungen übersichtlicher und einheitlicher dargestellt werden.
Für diese Leistungskennzahlen sind einheitliche Bezugsgrößen vorgesehen, um Verbesserungen oder Tendenzen über mehrere Zeitperioden einigermaßen sinnvoll vergleichen zu können - auch bei der Änderung äußerer Umstände.

Die Kennzahlen werden in einer bestimmten Art und Weise ausgedrückt. Die sechs Kernindikatoren decken Bereiche ab, die in nahezu allen Organisationen und Unternehmen berücksichtigt werden, die Umweltschutz systematisch betreiben und waren bereits in EMAS II (Anhang VI, 6.2) unter den direkten Umweltaspekten zu finden:

- Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen (einschließlich Energie)
- Vermeidung, Verwertung, Wiederverwendung, Verbringung und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere gefährlichen Abfällen
- Nutzung und Verunreinigung von Böden
- Emissionen in die Atmosphäre

Die Kernindikatoren beziehen sich nur auf die direkten Umweltaspekte der Organisation und müssen auch nur dann angegeben werden, wenn die entsprechenden Umweltaspekte als wesentlich eingestuft werden (EMAS III Anh. IV C, Nr. 2a).

Um die Umweltauswirkungen eines Unternehmens, eines Verfahrens oder eines Produktes transparent zu machen, werden in einer ganzheitlichen systematischen Betrachtung alle ein- und ausgehenden Stoffe und Energien gegenübergestellt. Dies entspricht einer **Input- Output- Analyse**, in der alle Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, alle End- und Nebenprodukte sowie der Energieverbrauch, die Belastung der Luft und des Wassers mit Schadstoffen sowie das Abfallaufkommen quantitativ erfasst werden.

Oberste Zielsetzung dieser Input- Output- Analysen ist die Auffindung ökologischer Schwachstellen und letztendlich der Ersatz umweltbelastender Einsatzfaktoren und Prozesse durch umweltverträglichere Varianten. Dazu müssen möglichst alle Stoff- und Energieströme, die durch das Unternehmen fließen, erfasst und offengelegt werden. So können ökologisch bedingte Risiken als auch Kosteneinsparungspotentiale aufgezeigt werden. Ansatzpunkte hierfür finden sich prinzipiell in den Bereichen Stoffeinsatz, Energieverbrauch, Anlagennutzung, Produktionsprozesse, Verkehr und Logistik.

5.1.Kernindikatoren (Basis = produzierte Tonne)

Schlüssel-bereich	Input/Auswirkungen	Einheit	2020	2020 rel.Zahl Input/[t] Produkt	2021	2021 rel.Zahl Input/[t] Produkt	2022	2022 rel.Zahl Input/[t] Produkt
Energie-effizienz (Anteil erneuerbare Energie: 60%)	Energieverbrauch El. Energie und Heizöl	MWh	1.1056,91	2,60	1.212,58	2,05	1.128,12	2,00
Material-effizienz	Einsatzmaterialien Rohstoffe, Hilfs- u. Betriebsstoffe	t	542,45	1,15	589,86	1,26	583,22	1,03
Wasser	Wasserverbrauch	m³	597	1,27	830	1,78	825	1,46
Abfall	Abfallaufkomme	t	37,45	0,08	55,15	0,12	7,91	0,01
Abfall	Gefährliche Abf.	t	0,12		3,60		0,38	
Emissionen	Treibhausgase (CO_2) Heizung u. Fuhrpark	t	128,69	0,27	148,82	0,32	103,67	0,18
Biologische Vielfalt	Flächen-verbrauch	m²	5.640	11,98	5.640	12,09	5.640	10,00

5.2.Input/Output-Analyse

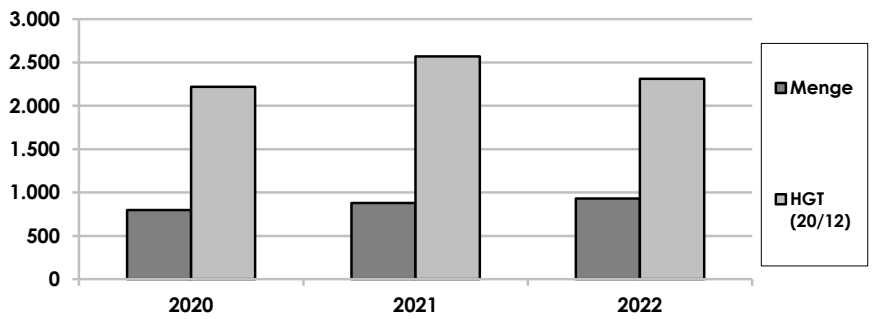
INPUT	Einheit	2020	2021	2022
1. Rohstoffe				
Garne + Veredelung	kg	495.728	543.400	523.770
Bänder, Spitzen, Stoffe	kg	333	332	424
Nähzwirn	kg	1.907	1.900	2.426
2. Hilfs- und Betriebsstoffe				
Verpackungsmaterial	kg	44.486	44.223	56.597
3. Energie				
3.1 Elektrische Energie	kWh	736.486	822.232	851.052
aus PV-Anlage	kWh	59.845	57.979	56.459
3.2 Heizöl leicht	l	32.042	39.035	27.707
	kWh	320.420	390.350	277.070
4. Wasser				
Fabrikgrundstück	m³	585	800	794
Bachzeile 12	m³	12	30	31
OUTPUT				
1. Produkte				
Frottierwaren	kg	470.704	466.360	563.705
2. Abfälle				
gefährliche	kg	118	3.595	375
nicht gefährliche	kg	37.445	55.149	45.208
3. Abluft				
CO_2 Emission Heizung	kg	107.949	129.011	91.571
4. Abwasser				
Kanalbenützung		öffentlich	öffentlich	öffentlich

5.2.1. Mengenstromanalyse - Input

Kennzahl	2020	2021	2022	Einheit je kg Fertigware
Verpackungsintensität	0,09	0,09	0,10	kg Verpackung
Stromintensität	1,56	1,76	1,51	kWh Strom
Heizölintensität	0,07	0,08	0,05	l Heizöl
Wasserintensität	1,27	1,78	1,46	l Wasser

ENERGIE	2020	2021	2022	Einheit
Menge	796,33	880,21	932,25	MWh
*HGT (20/12)	2.218	2.571	2.310	

* HGT Heizgradtage wurden von www.office-m.at erstellt.



Gemäß den Angaben des Stromlieferanten stammen 60% der eingesetzten Strommenge aus erneuerbaren Energiequellen.
Durch konsequente Umsetzung geplanter Maßnahmen zur Energieeinsparung konnte trotz gestiegener Produktionsmenge der Energieverbrauch reduziert werden.

ENERGIE AUS PV-ANLAGE	2020	2021	2022
Eigenanteil	59.895	57.979	56.459
Zusätzlich	14.351	15.470	14.863
Summe	**74.246**	**73.449**	**71.321**

HEIZÖL	2020	2021	2022	Einheit
Menge (Zählerstände lt. Ablesung)	32.042	39.035	27.707	Liter
Energieverbrauch *)	320.420	390.350	277.070	kWh
CO_2 Emission **)	107,95	129,01	91,57	t

*) Umrechnung gem. http://www.agrarplus.at/heizwerte-aequivalente.html 10 kWh/l

**) Berechnung gem. www5.umweltbundesamt.at - Treibhausgas (THG)-Emissionen 2021/Äquivalent inkl. Vorkette

Heizöl leicht:
Die Beheizung der 5.640 m² großen Betriebsfläche erfolgt mit einer ölbefeuerten Warmwasser-Zentralheizungsanlage. Die Hallenbeheizung wird mittels Luftheizapparaten und die Beheizung der Nebenräume mittels Radiatoren durchgeführt.

Heizraum:
Der Stahlkessel (400 kW) wird von einem vollautomatischen Leichtölbrenner befeuert. Der Öllagerraum ist als öldichte Betonwanne ausgebildet und diese ist so dimensioniert, dass der Inhalt des Lagertanks aufgenommen werden kann.
Öllagerung: 35.000 Liter
Die Be- und Entlüftung des Lagerraumes erfolgt über eine vergitterte Fensteröffnung ins Freie.

NUTZWASSER	2020	2021	2022	Einheit
Menge	597	830	825	m³

Wasser findet sowohl im Produktionsprozess als auch in den Sanitärbereichen Verwendung.
Mit dem Produktionsjahr 2015 wurde zur Steigerung der Produktqualität die Verdunstungsanlage erweitert und die Verdunstungsintensität erhöht, womit der Wasserverbrauch gestiegen ist.
Die Nutz- und Trinkwasserversorgung erfolgt aus der örtlichen Wasserleitung.

5.2.2. Mengenstromanalyse - Output

FROTTIERWAREN	2020	2021	2022	Einheit
Menge	470.704	466.360	563.705	kg

NICHTGEFÄHRLICHE ABFÄLLE / ALTSTOFFE	Schl.Nr.	2020	2021	2022	Einheit
Pappe unbeschichtet	18718	15.310	19.823	16.780	kg
vertrauliche Papiere (unbeschichtet)	18718	---		---	kg
Papier	18718	1.675	1.240	1.150	kg
Alteisen	35103	3.740	1.720	70	kg
Kunststoff (Emballagen + Folien)	57118 57119	2.852	1.948	460	kg
Siedlungsabfälle	91101	15.200	28.643	6.230	kg
Textilabfälle für Recyclingverwertung				20.518	kg
SUMME		**37.455**	**55.149**	**45.208**	**kg**

Die nachstehende Abfallkennzahl errechnet sich aus der Menge aus Abfällen/Altstoffen (kg) zur Menge an produzierter Ware (kg).

Abfallkennzahl	2019	2020	2021	Einheit
Menge Abfälle/Altstoffe / Produktionsmenge	0,12	0,08	0,12	kg

GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	Schl.Nr.	2020	2021	2022	Einheit
Bildschirmgeräte	35212	---	---	---	kg
*) Quecksilberdampflampen	35326	12	5	11	kg
*) Altöl	54102	65	3.590 (abgesaugt)	358	kg
*) Zink-Kohle-Batterien	35335	13		6	kg
Werkstättenabfälle	54930	28			kg
Summe		**118**	**3.595**	**375**	**kg**

*) Altstoffe

Abfalltrennung – Praxis:
Im Sinne der Abfalltrennung ist eine ordnungsgemäße Abfalllogistik mittels Containersystem im Betrieb zur Sicherstellung der Abfalltrennung implementiert.

ARA Lizenzierung:
Die Fa. HERKA GmbH ist Mitglied des ARA Systems und entpflichtet gemäß Vertrag.
Seit dem Jahr 2009 ist für den Standort die Mindermengenregelung – 1 x/Jahr Meldepflicht (Zusatzvereinbarung für geringe Verpackungsmengen) anwendbar.
Lizensiert werden unter anderem: Verkaufsverpackung-Papier, Transportverpackung-Papier, Kunststoffe klein, Folien.
Lizenznummer: 802 Anfallstellennummer: 20625731

ABWASSER

Die häuslichen Abwässer sowie die Abwässer des Niederschlagswassers erfolgen über die öffentliche Kanalisation. Eine mengenmäßige Erfassung ist daher nicht mehr erforderlich.

ABLUFT

Definierte Emissionen werden ausschließlich durch die Ölfeuerung verursacht.
Die Überprüfung der Ölfeuerungen wird jährlich durchgeführt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Überwachung erfolgt gemäß der Feuerungsanlagenverordnung.

CO_2		9,5	% Vol.
CO	3 %	56	ppm
NO_x		171	ppm, bezogen auf 3 % O_2
Russzahl		0	

Diffuse Staubemissionen (Baumwollstaub und Flusen) treten im Bereich der Weberei produktionsbedingt auf. Eine automatische Staubabsaugung ist aufgrund der verschiedenen Maschinentypen nicht möglich. Die Reinigung des Produktionsbereichs erfolgt daher laufend mit konventionellen Industriestaubsaugern.

Durch qualitativere Rohstoffe ist es in den letzten Jahren gelungen, die Staubbelastung im Produktionsbereich merklich zu senken. Messungen der diffusen Staubemissionen wurden mit dem Ergebnis einer Normalbelastung der Mitarbeiter durchgeführt.

LÄRMEMISSION

Eine Lärmbelastung der Nachbarn ist aufgrund der großen Entfernung nicht gegeben.

LÄRM AM ARBEITSPLATZ (VOLV)	2020	2021	2022
Messung			
Spulerei / Schärerei	73-79	73-79	73-79
Garnlager	67	67	67
Näherei	74-80	74-80	74-80
Weberei	85-93	85-93	85-93

Die Messungen des Lärms wurden im Jahr 2013 für alle Arbeitsplätze durchgeführt. Zusammenfassend zeigte sich ein relativ gleiches Lärmergebnis bei den einzelnen Arbeitsplätzen.

Im Jahr 2008 wurden Messungen der Vibrationen in allen relevanten Bereichen gemäß VOLV (Verordnung Lärm und Vibrationen) von der AUVA vorgenommen. Die Expositionswerte wurden dabei bei keiner Messstelle erreicht.

Bei allen ArbeitnehmerInnen in lärmexponierten Bereichen werden durch die Arbeitsmedizinerin audiometrische Funktionsprüfungen durchgeführt.

Die Verwendung von Gehörschutz im Bereich der Weberei ist für alle Mitarbeiter verpflichtend. Es werden auch im Bereich der Auslösewerte bereits Audiometrien durchgeführt und selbstverständlich - nach Setzung aller schalldämmenden Maßnahmen an den Maschinen - die geeignete PSA zur Verfügung gestellt.

BODEN

Laut Umweltbundesamt ist das Grundstück des Betriebes nicht als Verdachtsfläche gemeldet.

TRANSPORT

Sowohl Anlieferung als auch Abtransport der Produkte erfolgt fast ausschließlich über LKW, es ist kein Bahnanschluss vorhanden.
Der Exportanteil beträgt ca. 36 %.

INTERNER TRANSPORT

Zur Verbesserung der internen Logistik wurde ein Klein-LKW mit Ladebordwand angeschafft, daneben stehen verschiedene Hebegeräte / Stapler zur Verfügung.

TREIBSTOFFVERBRAUCH KFZ	2020	2021	2022
Anzahl Fahrzeuge	4	4	4
Kraftstoffart	Diesel	Diesel	3 Diesel + 1 Elektro
Verbrauch	8.154,53	6.314,79	3.860,18
CO_2 Emission*)	25,3	19.81	12,10

*)Berechnung gem. www5.umweltbundesamt.at - Treibhausgas (THG)-Emissionen 2021/Äquivalent inkl. Vorkette

INDIREKTE UMWELTAUSWIRKUNGEN

Im Bereich der indirekten Umweltauswirkungen sind unter anderem nachstehende Maßnahmen eingeführt:

- Die Garnlagerung erfolgt beim Färber (extern), d.h. es ist keine eigene Lagerung damit verbunden und der logistische Aufwand somit deutlich reduziert.
- Verpackung wurde optimiert, z.B. wird Krepppapier nicht mehr eingesetzt.
- Alle Rohstofflieferanten und auch unsere Färber sind ÖKO-Tex zertifiziert und entsprechen damit den Umweltanforderungen.

ABNORMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Nachdem es im Jahr 2007 zu zwei Brandereignissen gekommen ist, werden laufend Schulungen der MitarbeiterInnen in Form von Brandschutz-/Bergeübungen vorgenommen.
Am 31.8.2022 wurde die letzte Übung durchgeführt, an der alle MitarbeiterInnen teilnahmen.

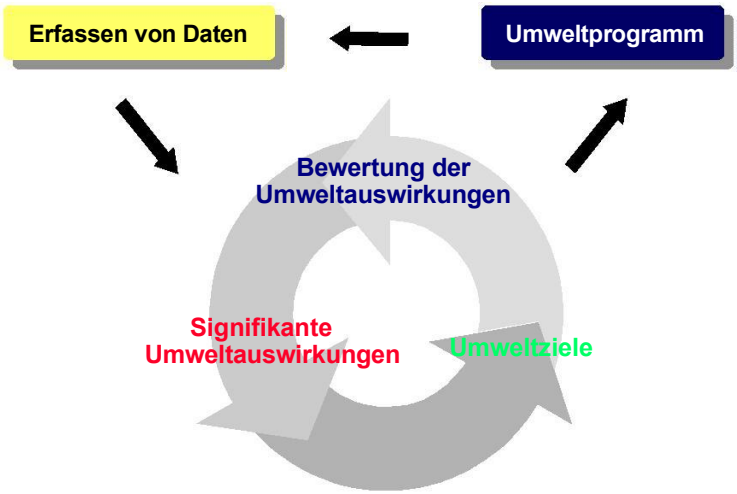
Umweltauswirkungen, die über den Nahbereich der Betriebsanlage hinaus wirksam sind, sind nicht vorhanden.

Es liegen auch keinerlei Beschwerden der Nachbarschaft auf.

6. BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

Die EMAS VO fordert von den Unternehmen, dass sie neben der Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben noch fortlaufend den betrieblichen Umweltschutz verbessern. Die Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltschutzes erfordert eine Methode, mit der es möglich ist, Prioritäten festzulegen und sowohl direkte als auch indirekte Umweltauswirkungen weiter zu reduzieren.

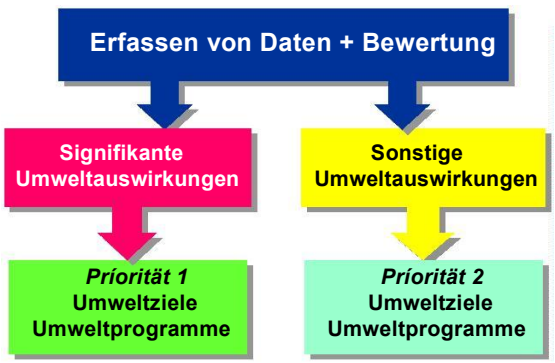
Eine erste Bewertung wurde bereits im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung in Teilbereichen (Einsatzstoffe, Umweltauswirkungen bei ordnungsgemäßem Betrieb und bei abnormalen Betriebsbedingungen) durchgeführt.



Die Bewertungsmethodik, die eine klare Aussage liefert, ob es sich um eine signifikante, sonstige oder nicht signifikante Umweltauswirkung handelt, berücksichtigt unter anderem folgende Kriterien:

- Einhaltung umweltrechtlicher Rahmenbedingungen
- Forderungen der Umweltpolitik
- Gefährdungs- und Belastungspotentiale
- Mengen/Kosten
- Lebenswegbetrachtung

Sämtliche Umweltauswirkungen wurden einer Bewertung zugeführt und die bedeutendsten in den Umweltzielen und -programmen festgehalten.



UMWELTAUSWIRKUNGEN

																	Lebensweg		
Prozesse	Wasser		Luft		Staub		Lärm		Abfall		Energie		Optische Einwirkungen		Boden		Beschaffung	Nutzung	Entsorgung
Wareneingang	N	**S**	N	N	N	N	N	N	S	**S**	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Schärerei	N	N	N	N	N	N	**S**	**S**	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Weberei	N	N	N	N	**S**	**S**	**S**	**S**	N	N	**S**	**S**	N	N	N	N	N	**S**	**S**
Näherei	N	N	N	**S**	**S**	**S**	**S**	**S**	N	N	**S**	**S**	N	N	N	N	N	**S**	**S**
Expedit	N	**S**	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Verkaufsraum	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Lagerhalle	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Büro	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
Energiezentrale	N	**S**	N	**S**	N	N	N	N	N	N		N	N	N	N	N	N	**S**	**S**

Bei Normalbetrieb

Bei Unfall- od. Notsituationen

Lebenswegbetrachtung

N Nichtsignifikante Auswirkung

S Signifikante Auswirkung

G Umweltgefährdung

Eine signifikante Umweltauswirkung bedeutet, dass diese Umweltauswirkung bei der Fa. HERKA GmbH vorhanden ist, nicht signifikant hingegen bedeutet, dass diese Umweltauswirkung am Standort im jeweiligen Bereich überhaupt nicht vorkommt oder zu vernachlässigen ist.

Würde in einem Bereich eine konkrete Umweltgefährdung vorliegen, oder eine potentielle Umweltgefährdung latent vorhanden sein, so wäre dies explizit vermerkt. Es konnte jedoch für die Fa. HERKA GmbH am Standort Kautzen keine diesbezügliche Umweltgefährdung festgestellt werden.

7. UMWELTZIELE UND UMWELTPROGRAMME

Mit der Definition und Ausarbeitung der Vorschläge für die Umweltziele und -programme waren die Beauftragten und der Umwelt- und Sicherheitsausschuss betraut. Die einzelnen Programmpunkte enthalten intern Angaben über Zeitrahmen und Termine, Verantwortlichkeiten und den betroffenen Bereich, sowie - soweit wie möglich - quantitative Details der Verbesserungen.

Die Zielerreichung und Umsetzung der Programme wird von der Geschäftsführung regelmäßig überprüft. In der nachstehenden Tabelle sind umgesetzte und geplante Ziele und Programmpunkte zusammengefasst dargestellt.

Ziele / Programm

THEMA	ZIEL	MASSNAHME	VERANTWORTUNG	TERMIN
Ökologie	Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie auf ca. 7%	Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage	GF	erfolgreich umgesetzt/ laufend
Ökologie	Weitere 17% Eigenstrom-erzeugung	Inbetriebnahme Einer weiteren Photovoltaikanlage	GF/C	Bis Mitte 2024
Ökologie	Erhöhung der Sicherheit während Reparaturarbeiten	Lock-out-System für Produktionsmaschi -nen	GF/ PL	Bis Mitte 2024
Notfall	Optimierung Brandschutz	Durchführung einer Lösch-/Bergeübung	GF	erfolgreich umgesetzt
Marketing	Transparenz der Firmenentwicklung- und des Erfolgs	laufende Berichte und Fotos über neue Entwicklungen und MitarbeiterInnen, Maschinen, Erfolgszahlen, PR und Marketing, Schulungen etc. in den Pausenräumen und bei regelmäßigen Betriebsversammlungen sowie Weihnachtsfeier, einem Sommerfest, auf facebook u. Instagram	GF	laufend
Ökologie (Kreislauf-wirtschaft)	Closing the loop – Recycling von Textilien	Teilnahme am Projekt Tex2Mat 2 Letter of Interest für 2 Forschungsrojekt	UB Controlling	erfolgreich umgesetzt Start Mitte/23

THEMA	ZIEL	MASSNAHME	VERANTWORTUNG	TERMIN
Lager	Schaffung neuer Lagerkapazitäten	Bau eines Kettbaumlagers und Inbetriebnahme eines Kettbaumpaternosters	GF	erfolgreich umgesetzt
Lager	Schaffung neuer Lagerkapazitäten	Umfunktionierung des alten Büros in ein Lager für die Näherei	GF	12.2025
Büro	Schaffung moderner Arbeitsplätze	Büroneubau	GF	12.2025
Ökologie Marketing	Wiederverwendung der Webabfälle (Schnittkanten)	Teilnahme am Projekt „Tex2Mat“ (Recyclingprojekt)	GF	erfolgreich umgesetzt
Ökologie	Reduktion der Druckluftleckagen	Permanente Kontrollen	UB/ PL	laufend
Ökologie Marketing	Fairtrade Gütesiegel, BCI Garne GOTS in Conversion Recyclinggarne Viskosegarne	Prüfung des Nutzens alternative Garne, Siegel	UB	10.2023
Ökologie Marketing	Erhöhung des Anteils der GOTS-zertifizierten Produkte	Forcierung der diesbezüglichen Akquisition, Marketing Neue Marke SAROM	UB	laufend
Ökologie Marketing	Closing the Loop	Neue Marke SAROM, Tauschbörse, Reparaturservice	UB	laufend
Ökologie	Heizsystem	Abwärme des Druckluftkompressors in das bestehende Heizsystem integrieren	UB	ab-geschlossen
Ökologie Sozial	Textilabfälle	Lieferung von Textilabfällen und PVC Folie an Recycling Vitis, Beschäftigungs-projekt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Werden weiterverwendet als	UB	laufend

THEMA	ZIEL	MASSNAHME	VERANTWORTUNG	TERMIN
		Fließe, Matten etc. Closing the loop		
Marketing	Bewusstseinsbildung	Socialmedia, Hintergrundinfos, Tipps zum Thema nachhaltiger Konsum, Kooperation mit AktivistInnen u. InfluencerInnen mit Nachhaltigkeitsexperti se	UB	laufend
Ökologie	Zero Waste Textilabfälle	Designs ohne Verschnitt, Frottierreste als Abschminkpads etc. Restgarne zusammenspulen Zero-Waste-Handtuch	UB	laufend
Ökologie	Ressourcenschonung	UNDYED Produkte	UB, Vertrieb	laufend
Ökologie	Kreislaufwirtschaft	alternative Materialien	UB, GF	laufend
Ökologie	Energieeffizienz	Repraum und Expedit Deckenisolierung	GF	abge-schlossen /laufend
Ökologie	Energieeffizienz	Umbau auf LED Beleuchtung (Expedit, Näherei)	GF	12.2023
Ökologie	kontinuierliche Verbesserung	1. Qualitätszirkel 2. Beobachtung und Umsetzung EU Strategie für nachhaltige kreislauffähige Textilien	UB, GF	laufend

8. ZERTIFIKATE

CERES

CERES-CERT AG
Ackerstrasse 117, 5070 Frick, Switzerland
Tel. +49 9151 966920
info@ceres-cert.de, www.ceres-cert.de

EASY-CERT

Scope Certificate

Scope Certificate Number 117155

CERES-CERT AG certifies that

HERKA GmbH
License Number CERES-015
Herkaweg 1
Kautzen, 3851
Niederösterreich, Austria

has been audited and found to be in conformity with the

GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD (GOTS) 6.0

Product categories as mentioned below (and further specified in the product appendix) conform with this standard:

Product categories:

- **Carried accessories (PC0011)**
- **Home textiles (PC0010)**
- **Unisex apparel (PC0005)**
- **Dyed fabrics (PC0025)**
- **Personal care, hygiene (PC0013)**

Process categories carried out under responsibility of the above mentioned company for the certified products cover:

- **Dyeing* (PR0008)**
- **Finishing* (PR0012)**
- **Retail sales (PR0025)**
- **Warehousing, distribution (PR0031)**
- **Weaving (PR0033)**
- **Embroidery, embellishment (PR0009)**
- **Manufacturing (PR0016)**
- **Trading (PR0030)**
- **Washing, laundering* (PR0032)**

*The processes marked with an asterisk may be carried out by subcontractors.

This Certificate is valid from **2022-11-01** until **2023-10-31**.

Place and Date of Issue
Frick, 2022-09-26
Last Updated: 2022-11-30

Franziska Staubli

Stamp of the issuing body

CERES

GOTS Logo

This scope certificate provides no proof that any goods delivered by its holder are GOTS certified. Proof of GOTS certification of goods delivered is provided by a valid transaction certificate (TC) covering them. The issuing body may withdraw this certificate before it expires if the declared conformity is no longer guaranteed.
For directions on how to authenticate this certificate, please visit GOTS' web page 'Approved Certification Bodies'.

Certification Body Accredited by: ANSI National Accreditation Board; Accreditation Number: ID# 9148

HERKA frottier
Wir weben Vielfalt

HERKA GmbH
Herkaweg 1
3851 Kautzen
Austria

OETI - Institut fuer Oekologie,
Technik und Innovation GmbH
Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8
1230 Vienna, Austria

OEKO TEX®

Certificate

OEKO-TEX® STANDARD 100

HERKA GmbH

is granted the OEKO-TEX® STANDARD 100 certification
and the right to use the trademark.

SCOPE
Home and bath textiles (incl. baby bath towels, children's bibs, bathing capes, etc.), ready-made products made of cotton fabrics, personal care products made of cotton fabrics, white and dyed, including accessories (sewing thread, embroidery thread, embroidery stabilizer, bias tape, woven and printed labels) made from OEKO-TEX® STANDARD 100 certified materials

PRODUCT CLASS
I (baby articles) - Annex 4

OEKO TEX®
STANDARD 100
64811
OETI

This certificate 64811 is valid until 30.11.2023.

SUPPORTING DOCUMENTS
- ✓ Test report : VN025 212378.1
- ✓ Declaration of conformity in accordance with EN ISO 17050-1 as required by OEKO-TEX®
- ✓ OEKO-TEX® Terms of Use (ToU)

Robert Löcker
Managing Director

Helene Melnitzky
Manager Department of Ecology

Further compliance information (REACH, SVHC, POP, GB18401 etc.) can be found on oeko-tex.com/en/faq.

The certificate is based on the test methods and requirements of the OEKO-TEX® STANDARD 100 that were in force at the time of evaluation.

Vienna, 2022-12-15

OEKO-TEX Service GmbH Genferstrasse 23, CH-8002 Zurich

HERKA frottier
Wir weben Vielfalt

HERKA GmbH
Herkaweg 1
3851 Kautzen
Österreich

OETI - Institut fuer Oekologie,
Technik und Innovation GmbH
Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8
1230 Vienna, Austria

OEKO TEX®

Certificate

OEKO-TEX® STANDARD 100

HERKA GmbH

erhält die OEKO-TEX® STANDARD 100 Zertifizierung
und das Recht zur Nutzung der Marke.

SCOPE
Heim- und Badtextilien (inkl. Babybadetücher, Kinderlätzchen, Badecapes, etc.), konfektionierte Produkte aus Baumwollstoffen, Produkte für die Körperpflege aus Baumwollgewebe, weiß und gefärbt, inklusive Zubehör (Nähgarn, Stickgarn, Stickvlies, Schrägband, gewebte und bedruckte Etiketten) hergestellt aus OEKO-TEX® STANDARD 100 zertifizierten Materialien

PRODUKTKLASSE
I (Babyartikel) - Annex 4

OEKO TEX®
STANDARD 100
64811
OETI

Dieses Zertifikat 64811 ist gültig bis 30.11.2023.

BEGLEITDOKUMENTE
- ✓ Testbericht : VN025 212378.1
- ✓ Konformitätserklärung gemäß EN ISO 17050-1 wie von OEKO-TEX® gefordert.
- ✓ OEKO-TEX® Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)

Robert Löcker
Managing Director

Helene Melnitzky
Leitung Geschäftsbereich Ökologie

Weitere Compliance-Informationen (REACH, SVHC, POP, GB18401 etc.) finden Sie hier: oeko-tex.com/en/faq.

Das Zertifikat basiert auf den zum Zeitpunkt der Zertifizierung gültigen Prüfmethoden und Anforderungen des OEKO-TEX® STANDARD 100.

Vienna, 2022-12-15

OEKO-TEX Service GmbH Genferstrasse 23, CH-8002 Zurich

CERTIFICATE

RK-015/2022 – ISO 14001

DI Dr. Rudolf KANZIAN, environmental verifier,
confirms the introduction of an

Environmental Management System according to
EN ISO 14001:2015

on the company

HERKA GmbH

located in

Herkaweg 1, A-3851 Kautzen

for the following field of activiy:

textile weaving
(NACE C 13.20).

Based on an successful EMAS-inspection the evidence is provided that the applicable regulations of ISO 14001:2015 are used.

The validity of this certificate ends at **31.07.2025** and is dependent on an annual audit.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 19. Juli 2022

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Verifier
Hoferweg 24, 9560 Feldkirchen

ENVIRONMENTAL VERIFIER'S DECLARATION ON VERIFICATION AND VALIDATION ACTIVITIES

KEC-015/2022 - EMAS

DI Dr. Rudolf Kanzian with EMAS environmental verifier **registration number AT-V-0021 accredited or licensed** for the **scope C 13.20 (NACE-Code)** declares the verification of the organisation

Herka GmbH

Herkaweg 1, 3851 Kautzen

As specified in the **environmental statement 2021**, the company meets all **requirements of Regulation** (EC) No 1221/2009 of the European Parliament and of the Council of 25 November 2009 in the **version of EU 2017/1505** and **2018/2026 on the voluntary participation by organisations in a Community eco-management and audit scheme (EMAS).**

By signing this declaration, I declare that:

- the verification and validation has been carried out in full compliance with the requirements of Regulation (EC) No 1221/2009, 2017/1505 and 2018/2026,
- the outcome of the verification and validation confirms that there is no evidence of non-compliance with applicable legal requirements relating to the environment,
- the data and information of the environmental statement of the organisation reflect a reliable, credible and correct image of all organisations activities, within the scope mentioned in the environmental statement.

This document is not equivalent to EMAS registration. EMAS registration can only be granted by a Competent Body under Regulation (EC) No 1221/2009. This document shall not be used as a stand-alone piece of public communication.

DI Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, 19. Juli 2022

DI Dr. Rudolf Kanzian - EMAS-Umwelteinzelgutachter
Hoferweg 24, 9560 Feldkirchen